



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Lk 5, 1 - 11

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.112

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30714](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30714)

nicht. Die Kirche, also die Gemeinschaft der Apostelnachfolger und der Weiterempfänger unter Gemeinden, hat erklären müssen und entscheiden müssen: Das ist der Kern der Hlg. Bücher, das ist die ursprüngliche apostolische Botschaft.

Schon von daher ist das Wort Evangelium ja, Kirche nicht widerständig, so widersinnig wie Si ja, Hume nein.

Jesus lebt vom Boot aus. Er hat die Botschaft vom Heil mit einem geradezu göttlichem Mut Menschlich anvertraut, und damit immer wieder auch fragwürdigen und manchmal unglaubwürdigen Menschen. Und deshalb muß in der Kirche immer wieder der Beistand des Hlg. Geistes dafür sorgen, daß die Verkünder des Heilbringers Christus als das Maß aller Dinge vor Augen haben. Und die Verkünder müssen mit Hilfe d. Hlg. Geistes dafür sorgen, daß der Verkünder in der Sprache der jeweiligen Kultur und Epoche geschieht.

Dr. Reinhold Stecher

6064 Rum, Lärchenstraße 39b

Aber der Satz bleibt: Jesus lebt vom Boote aus, auch wenn dieses Boot nicht das Schnellboot keine Triumpfschiffe und kein Schnellboot ist, kein imposanter Schachtschiff und kein großartiges Traumschiff - es ist sein Boot, in dem er bleibt, seine Kirche.